



LSR Schleswig-Holstein e.V. Kantplatz 14, 24537 Neumünster

An den Vorsitzenden des Sozialausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Eichstätt  
Postfach 7121  
24171 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/4128

Auskunft erteilen: Dr. Heinz-Dieter Weigert,  
Jutta Kock, Peter Schildwächter und Renate Dreßler

Geschäftsstelle: Kantplatz 14, 24537 Neumünster

Vorsitzender: Tel: 04321/ 6 95 78 90/92  
Heinz-Dieter Weigert Fax: 04321/ 6 95 78 91

[www.landesseniorenrat-s-h.de](http://www.landesseniorenrat-s-h.de)  
E-Mail: [landesseniorenrat-s-h@t-online.de](mailto:landesseniorenrat-s-h@t-online.de)

03.03.2015

**Betr.:** Stellungnahme zur Errichtung einer Kammer für die Heilberufe in der  
Pflege in Schleswig-Holstein, Drucksache 18 / 2569

Sehr geehrte Abgeordnete des Landtages,

von „Bündnis 90 / Die Grünen“ wurde der Landesseniorenrat Schleswig-  
Holstein e.V. um eine Stellungnahme gebeten.

Ältere Menschen sind die große Bevölkerungsgruppe mit den meisten Kranken  
und Pflegebedürftigen, von denen viele noch zu Hause, andere in  
Krankenhäusern, in Heimen, in alternativen Wohnformen und durch ambulante  
Dienste gepflegt werden.

Die Seniorinnen und Senioren haben ein Interesse an sachgemäßer, qualitativ  
hochwertiger Pflege, durch leistungsfähige, motivierte, an aktuellen  
wissenschaftlichen Erkenntnissen geschulte Pflegenden.

Die jeweils aktualisierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die  
Qualitätskontrolle werden am besten in Selbstorganisation verantwortet und  
durchgeführt. Auch die Schaffung neuer Ausbildungsgänge mit vertikalen  
Aufstiegsmöglichkeiten kann durch eine Kammer gemeinsam mit Hochschulen  
besser gestaltet werden.

Insbesondere im Bereich der Anerkennung von Aus- und Fortbildungen sehen  
wir einen großen Gewinn, weil so der Wildwuchs an „zertifizierten“  
Fortbildungsveranstaltungen und schlechten Ausbildungsträgern – hoffentlich  
besser angegangen werden kann. Die Kontrolle über alle Ausbildungen im  
pflegerischen Bereich muss bei der Kammer sein, um Ausbildungen z.B. in  
„neuen, arzt ersetzenden Berufen im Gesundheitswesen“, einiger  
Klinikkonzerne einzuschränken.

**Öffnungszeiten: Montags und mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Eine einheitliche Vertretung ermöglicht auch sinnvolle und qualifizierte Mitarbeit bei der Erstellung neuer fachbezogener Gesetze.

Eine demokratisch gewählte eigene Vertretung in ihren Berufsfragen steht den Pflegenden zu!

Es wird auch Zeit, dass die Berufsvertretung endlich den internationalen Standards angeglichen wird.

Die Erfahrungen mit andern Kammern wie der Ärztekammer Schleswig-Holstein zeigen, dass die berufsbezogenen Aufgaben am besten durch die Betroffenen gelöst werden. Dies gilt dort übrigens nicht nur für Freiberufler, sondern auch für Angestellte.

Eine gewählte Vertretung ist ein Partner auf Augenhöhe gegenüber anderen Berufsgruppen, wie etwa den Ärzten, und gegenüber verschiedenen Arbeitgeberinteressen. Dazu müssen aber auch die Ausbildungsstandards angehoben und nicht – wie in der Vergangenheit – weiter abgesenkt werden.

Ein Eintreten für die eigenen Interessen stärkt das Selbstbewusstsein und die Motivation, was wiederum den zu Pflegenden – in diesem Fall: Senioren – zu Gute kommt.

Eine angemessen höhere gesellschaftliche Anerkennung ist durch die Selbstorganisation zu erwarten.

Keiner der in den verschiedenen Stellungnahmen der Interessenverbände vorgebrachten ablehnenden Einwände ist wirklich stichhaltig. Natürlich können nicht alle Probleme durch die Kammer gelöst werden, aber die Vorteile überwiegen.

Wir hoffen, dass sich ihrer Qualität bewusste Pflegende auch mehr für ihre tariflichen Interessen einsetzen, um auch hier das, was ihnen zusteht, zu bekommen.

Die Einführung der Kammer für Heilberufe in Schleswig-Holstein ist zu begrüßen: wir erwarten einen mittel- bis langfristig spürbaren Professionalisierungsschub.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Heinz-Dieter Weigert  
Vorsitzender des Landesseniorenrates S-H e.V.

**Öffnungszeiten: Montags und mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr**